

## **Geschäftsmodelle deutscher Bürgerenergiegenossenschaften: eine bundesweite Analyse**

In Zeiten der beginnenden Klimakatastrophe, hoher Energiepreise und magerer Renditen für das Ersparte kommen einige Bürger\*innen auf den Gedanken, eine Bürgerenergiegenossenschaft zu gründen:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/>

<https://www.energiegenossenschaften-gruenden.de/>

<https://buergerwerke.de/>

Es stellt sich aber (insbesondere für die derzeit entstehende Bielefelder Bürgerenergiegenossenschaft) die Frage nach rentablen Geschäftsmodellen: Wie kann man neben den örtlichen Stadtwerken, den Großkonzernen und den bundesweiten Plattformen bestehen? Was sind Alleinstellungsmerkmale der Angebote einer Bürgerenergiegenossenschaft? Welche Marktnischen kann sie besetzen? Welche Förderungen (z.B. 1, 2) kann sie nutzen?

Dies soll an einem repräsentativen Querschnitt der deutschen Bürgerenergiegenossenschaften untersucht werden, vielleicht per Datensammlung von deren Webseiten, vielleicht mit Umfragen, vielleicht durch Interviews. Gleichzeitig sollen auch die Ergebnisse aus der Literatur zum Thema gesichtet, zusammengefasst und upgedatet werden, zum Beispiel:

[https://www.hfwu.de/fileadmin/user\\_upload/FWR/Personalprofiles\\_FWR/ringel.marc/BEG/Leitfaden\\_Geschaeftsmodelle\\_fuer\\_BEG.pdf](https://www.hfwu.de/fileadmin/user_upload/FWR/Personalprofiles_FWR/ringel.marc/BEG/Leitfaden_Geschaeftsmodelle_fuer_BEG.pdf)

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-14626-9>

Betreuer: Jörn Loviscach

Teilnehmer\*innen: zwei bis vier